

3. März 2007
Der Standard

39 Prozent mehr Lkw im Großraum Wien im Jänner Durchgehende Bausaison dank milden Winters und Mauteinführung in Tschechien brachten massiv mehr Lkw in Ostösterreich

Wien - Der Lkw-Verkehr in Ostösterreich ist zu Jahresbeginn heuer drastisch angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Lkw im Großraum Wien im Jänner um 39 Prozent, berichtete "Ö3" unter Berufung auf Asfinag-Daten am Samstag. Neben dem Anstieg des Lkw-Verkehrs aus Österreich hat demnach besonders der Schwerverkehr aus den neuen EU-Staaten zugenommen, vor allem aus Rumänien, Litauen und Ungarn.

Auch auf der Strecke von Wien nach Passau verzeichnete die Asfinag laut Bericht rund 14 Millionen Mauttransaktionen, um 2,3 Millionen oder ein Fünftel mehr als im Jänner 2006.

Umweg wegen Mautstrecken in Tschechien

Mögliche Gründe dieses außergewöhnlichen Anstiegs seien der starke Wirtschaftsstandort Österreich, die durchgehende Bausaison durch den milden Winter und die Einführung der LKW-Maut in Tschechien, heißt es. Viele, die früher einen Umweg durch das mautfreie Nachbarland in Kauf genommen haben, würden nun wieder durch Österreich fahren. (APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2791473>